

Conservation Agriculture Zukunftsmodell für einen nachhaltigen und klima- resilienten Ackerbau !?

07.10.2025

**Ort: Domäne St. Ludgeri,
St.-Ludgeri-Südschacht 4, 38379 Wolsdorf**

Beschreibung:

Der Klimawandel verändert zunehmend die Produktionstechnik im Ackerbau und stellt Landwirtinnen und Landwirte vor große Herausforderungen. Welchen Beitrag kann die Konservierende Landwirtschaft leisten, um auch in Zukunft noch nachhaltig, erfolgreich und ertragreich ackern zu können.

Conservation Agriculture (Direktsaat) ist ein Anbausystem, das auf den Prinzipien einer minimalen Bodenstörung, dauerhaften Bodenbedeckung und Diversifizierung der Pflanzenarten beruht. Es fördert natürliche biologische Prozesse über und unter der Bodenoberfläche und erreicht dadurch eine effizientere Wasser- und Nährstoffausnutzung.

Während des Tagesseminars auf dem Landwirtschaftsbetrieb, St. Ludgeri im Landkreis

Helmstedt wollen wir Betriebsleiter*innen, die sich Gedanken zum Einstieg in die Direktsaat machen, kurz davorstehen oder bereits erste Erfahrungen mit diesem Anbausystem gesammelt haben, umfassend dazu informieren.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage was zu beachten ist, damit der Einstieg in die Konservierende Landwirtschaft erfolgreich gelingt.

Das Seminar beginnt um 9:00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung und Betriebsvorstellung. Anschließend widmen wir uns in kompakten, informativen Vorträgen praxisnahen Themen:

- Kann Conservation Agriculture ein Zukunftsmodell für den Ackerbau sein ?
- Welche Vorteile bringt das System; was sind die Herausforderungen ?
- Biodiversität durch Zwischenfruchtanbau / Biodiversität im Zwischenfruchtanbau

- Auswirkungen von Conservation Agriculture auf das Bodengefüge
- Warum Verzicht auf Bodenbearbeitung - mein Weg zur Direktsaat, ein Praktiker berichtet

Im Anschluss an eine Mittagspause werden auf einer Praxisfläche verschiedene für die Direktsaat geeignete Drillmaschinen durch die Hersteller vorgestellt. Danach erfolgt ein Praxiseinsatz der Geräte (Direktsaat) in einen aufstehenden Zwischenfruchtbestand (Planting green).

Lehrgangsübersicht

Dienstag, 07. Oktober 2025

09:00 - 09:30 Uhr	Begrüßung und Betriebsvorstellung, <i>Timm Behn, Landwirtschaftsbetrieb St. Ludgeri</i> <i>Claus Fricke, LWK Niedersachsen</i>
09:30 - 10:15 Uhr	Conservation Agriculture – Ist Direktsaat das Zukunftsmodell für einen nachhaltigen Ackerbau ? <i>Claus Fricke, LWK Niedersachsen</i>
10:15 - 11:00 Uhr	Pflanzenvielfalt im Ackerbau – Wie beeinflusst Biodiversität Bodenstoffkreisläufe und Ertragsparameter <i>Dr. Norman Gentsch, Leibniz Universität Hannover</i>
11:00 - 11:15 Uhr	Kommunikationspause
11:15 - 12:00 Uhr	Mein Weg zur Direktsaat – Direktsaat auf inhomogenen und schweren Standorten im östlichen Niedersachsen <i>Burkhard Fromme</i>
12:00 - 12:45 Uhr	Mittagspause mit Verpflegung & Getränken

13:00 - 14:30 Uhr

Maschinenvorstellung (in Kleingruppen) Produktspezialisten der Hersteller

- Maschinenvorstellung: Amazone Primera DMC 6000-2C / Claydon Evolution 3mF / Horsch Avatar / Noag T-Force Plus / Sly Boss / Sky Easydrill / Väderstad Seed Hawk 600 c / Weaving GD 300

**bei schlechter Witterung wird die Maschinenvorstellung in einer Halle durchgeführt*

14:30 - 16:15 Uhr

Maschineneinsatz, Weizenaussaat in einen aufstehenden Zwischenfruchtbestand

- Maschinenvorstellung: Amazone Primera DMC 6000-2C / Claydon Evolution 3mF / Horsch Avatar / Novag T-Force Plus / Sly Boss / Sky Easydrill / Väderstad Seek Hawk 600C / Weaving GD 300

*** bei schlechter Witterung / sehr hoher Bodenfeuchtigkeit auf der Praxisfläche wird am Veranstaltungstag keine Aussaat erfolgen*

16:15 - 16:30 Uhr

Schlusswort und Verabschiedung

Claus Fricke, LWK Niedersachsen

-Änderungen vorbehalten-